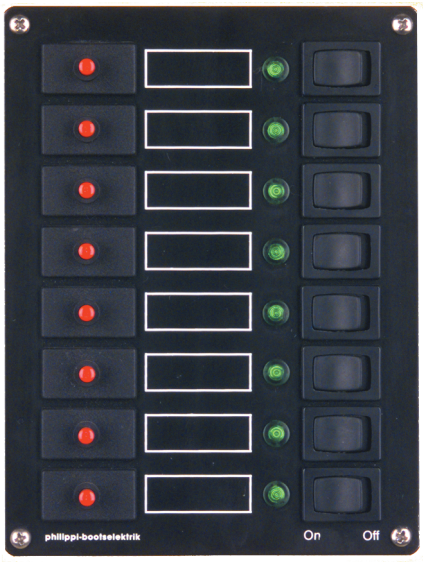
philippi

Stromkreisverteiler
Serie 100



BEDIENUNGSANLEITUNG

philippi elektrische systeme gmbh
Neckaraue 19
D-71686 Remseck am Neckar

www.philippi-online.de
info@philippi-online.de
Tel:+49 (0)7146/8744-0 Fax:-22

SICHERHEITSHINWEISE

- Es darf keine Veränderung am Gerät vorgenommen werden, sonst erlischt das CE-Zeichen
- Der Anschluß des Stromkreisverteilers darf nur von Elektrofachkräften vorgenommen werden.
- Vor dem Anschluß des Stromkreisverteilers sind die Batteriezuleitungen abzuklemmen. Auf die richtige Polung der Batterien achten!
- Die in den Stromkreisverteilern eingebauten Sicherungsautomaten dienen zum Absichern der Zuleitungen zu den Verbrauchern.
  Die Absicherung der angeschlossenen Verbraucher selbst erfolgt durch die in den Geräten eingebauten Sicherungen.

Die vorliegende Montage und Gebrauchsanweisung ist Bestandteil der Komponentenlieferung. Sie muß -wichtig für spätere Wartungsarbeiten - gut aufbewahrt und an eventuelle Folgebesitzer des Stromkreisverteilers weitergegeben werden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sowohl die Einhaltung der Betriebsanweisung, als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Stromkreisverteilers können von philippi elektrische systeme gmbh nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation und unsachgemäßen Betrieb entstehen.

GARANTIE

Wir leisten aufgrund unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" Garantie für die gelieferten Stromkreisverteiler. Diese Geschäftsbedingungen sind Grundlage aller Verkaufs- und Lieferangebote, sie sind in unseren Katalogen abgedruckt und allen Angeboten und Auftragsbestätigungen beigefügt.

CE-ZEICHEN

CE Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtinien:
2014/30/EU „Elektromagnetische Verträglichkeit"
2013/53/EU „Sportbootrichtlinie"
Die Konformität des Gerätes mit den o.g. Richtinien wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

EINFÜHRUNG

Stromkreisverteiler der Serie STV dienen zum Verteilen und Absichern der elektrischen 12/24V-Anlage. Auf der Frontplatte befinden sich die Schutzschalter, Steuer- und Anzeigeelemente.
Jeder einzelne Stromkreis ist mit rückstellbaren Sicherungsautomaten und Freiauslösung ausgestattet. Bei den Schalttafeln der Serien STV 100-400 wird der Stromkreis über einen separaten Schalter ein- und ausgeschaltet. Die Leuchtdiodenanzeige meldet, ob der entsprechende Stromkreis eingeschaltet und betriebsbereit ist.
Einige Modelle sind mit zusätzlichen Batteriespannunganzeigen ausgerüstet. Die zusätzlichen Stromanzeigen geben Aufschluß über den aktuell fließenden Entladestrom.
Die einzelnen Stromkreise werden auf der Frontseite mit den beiliegenden Stromkreiskennzeichen durch Aufkleben in die dafür vorgesehenen Felder beschriftet.
Mehrere Stromkreisverteiler neben- oder übereinander montiert, bilden ein System. Die Schalttafeln eignen sich für Batteriespannungen von 12V bzw. 24V, ohne dass Modifikationen vorgenommen werden müssen.

LIEFERUMFANG

Stromkreisverteiler
Bedienungsanleitung
1 Bogen selbstklebende Stromkreiskennzeichen

ZUBEHÖR/ERSATZTEILE

Stromkreiskennzeichen (1 Bogen)	STKZ-D, STKZ-GB, STKZ-FR, STKZ-NL, STKZ-DK, STKZ-I
Flachsteckhülsen 6,3mm -2,5mm²	FSH 6,3/1,5-2,5
Wippschalter 0-1	Bestell-Nr. 5 1801 1102
Leuchtdiode grün	Bestell-Nr. 6 0005 0600
Sicherungsautomat STV 1xx/3xx/4xx	E-T-A 1140-F114-P1M1-xA

TECHNISCHE DATEN

Maße	siehe Katalog
Betriebsspannung	DC 10-28V
Absicherung	8A (Standard), alternat.: 4A / 6A / 10A / 12A / 16A
Frontplatte	Aluminium schwarz kunststoffbeschichtet

INSTALLATION

Zur Montage eignen sich gut zugängliche Plätze im Inneren des Bootes; in der Regel am Kartentisch. Der rückwärtige Raum sollte mindestens eine Tiefe vom 15 cm besitzen, um die Verkabelung sorgfältig und übersichtlich und somit sicher ausführen zu können. Es empfiehlt sich, die Schalttafel so einzubauen, daß sie später auch wieder von hinten für Erweiterungen, Veränderungen und eventuelle Reparaturen zugänglich ist.
Für den Einbau ist ein Ausschnitt kleiner 10mm pro Seitenrand der Schalttafel-Abmessungen vorzusehen. An den vier Befestigungslöchern kann die Schalttafel mit Schrauben Ihrer Wahl befestigt werden.

WARNUNG

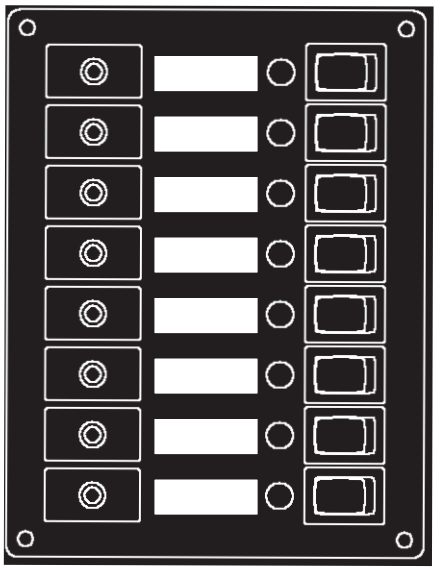
Hohe Ströme können bei zu dünnen Leitungen oder Übergangwiderständen durch korrodierte Kontakte zu überhitzten Leitungen oder Verbindungen führen, die sich entzünden können.
Beachten Sie daher die abgedruckte Kabelquerschnittstabelle und achten Sie auf sorgfältig ausgeführte Verbindungen und festen Anschluss.

ANSCHLUSS

Die vorverdrahteten roten Zuleitungskabel (+) 6mm² werden an den Pluspol der Service-Batterie angeschlossen. Beim Verlängern darf der Kabelquerschnitt der am Stromkreisverteiler montierten Zuleitung nicht unterschritten werden -Brandgefahr !
Die Zuleitung muss an der Batterie über eine dazwischengeschaltete zum Zuleitungsquerschnitt richtig dimensionierte Hochstromsicherung angeschlossen werden.
Die Verbraucherabgangsleitungen werden an den Steckkontakten der Sicherungsautomaten angeschlossen.
Die schwarze Minusleitung (-) wird an den Minuspol der Batterie angeschlossen. Sie dient zur Versorgung der Leuchtdiodenanzeige und bei Vorhandensein eines Voltmeters als Bezugsmasse.

ÜBERLASTUNG

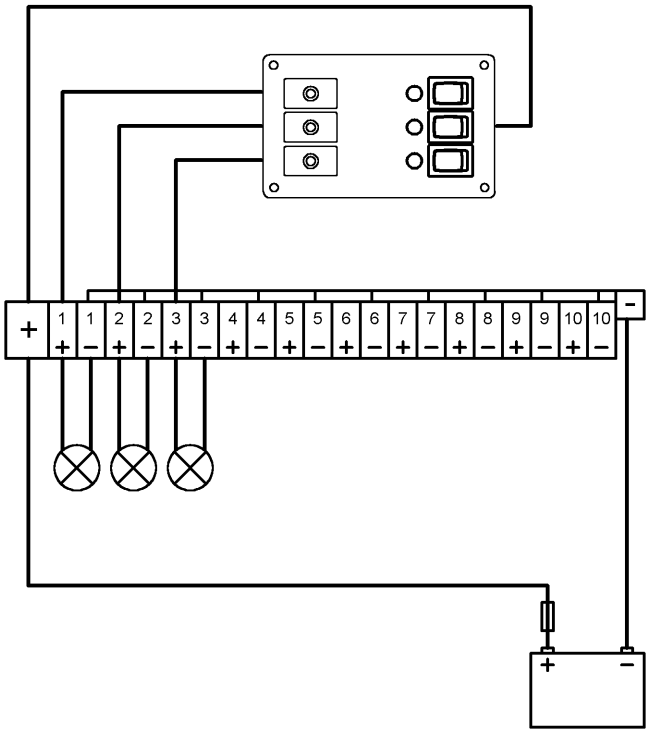
Bei Überlastung oder Kurzschluß eines Stromkreises werden die angeschlossenen Verbraucher durch Auslösen des Sicherungsautomaten abgeschaltet und die Leuchtdiodenanzeige erlischt. Nachdem der Überlastungszustand aufgehoben ist, kann der jeweilige Sicherungsautomat durch Drücken der Auslösetaste bzw. Wiedereinschalten wieder zurückgestellt werden.

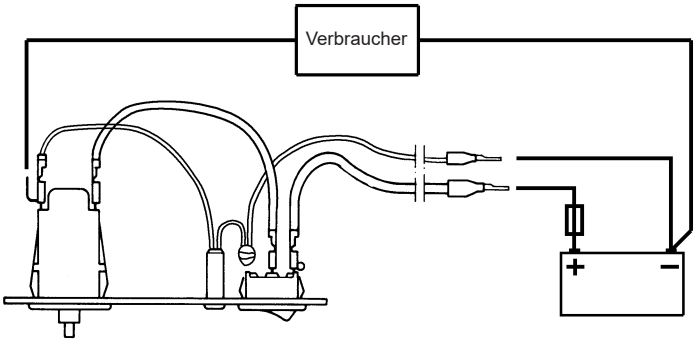


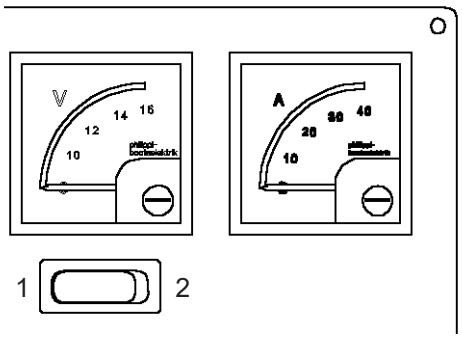
Stromkreisverteiler
STV 1xx,
STV 3xx,
STV 4xx

Leiter-querschnitt mm²	Strom-belastung A
1,5	12
2,5	17
4	23
6	29
10	40

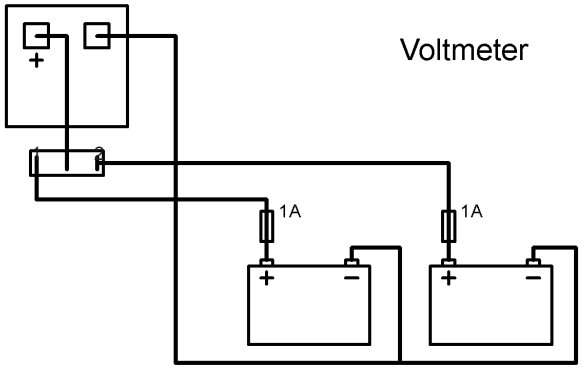
Anschluss einer Reihenklemme RKL

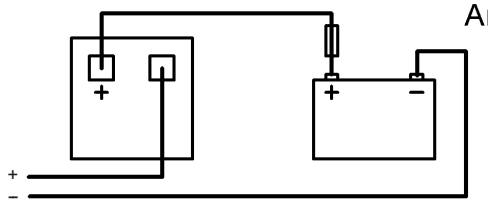




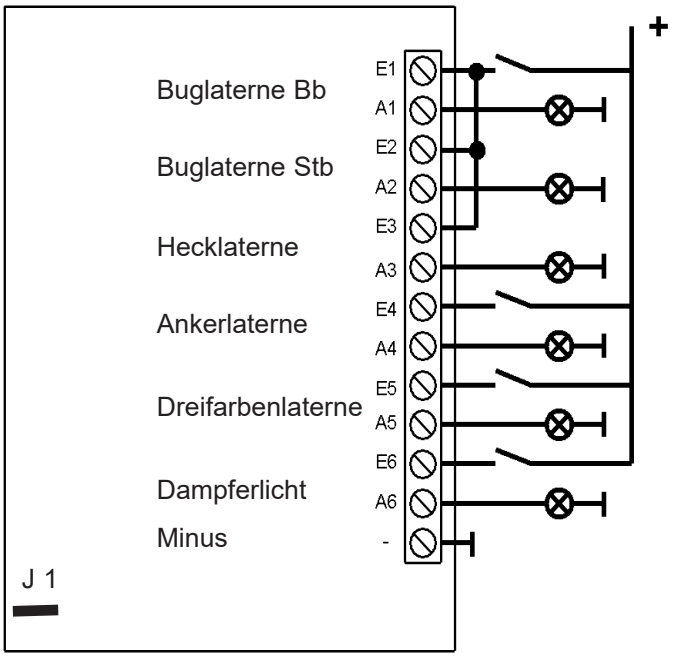


Volt-, Amperemeter
STV 3xx
STV 4xx,





Anschluss der Positionslampenkontrolle POS 6E



Kabelquerschnitt:
für den Anschluss der Positionslaternen: 2,5 mm² (herkömmliche Lampen), min. 1 mm² für LED-Positionslampen.

Buglaterne:
Bei Verwendung einer Zweifarbenbuglaterne wird diese Laterne an A1 angeschlossen und der Jumper (Brücke) J1 muss eingesteckt sein (Auslieferungszustand).
Werden zwei getrennte Seitenlaternen (Bb./Stb.) verwendet, muss der Jumper (Brücke) J1 abgezogen werden.